

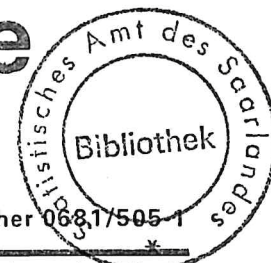
Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

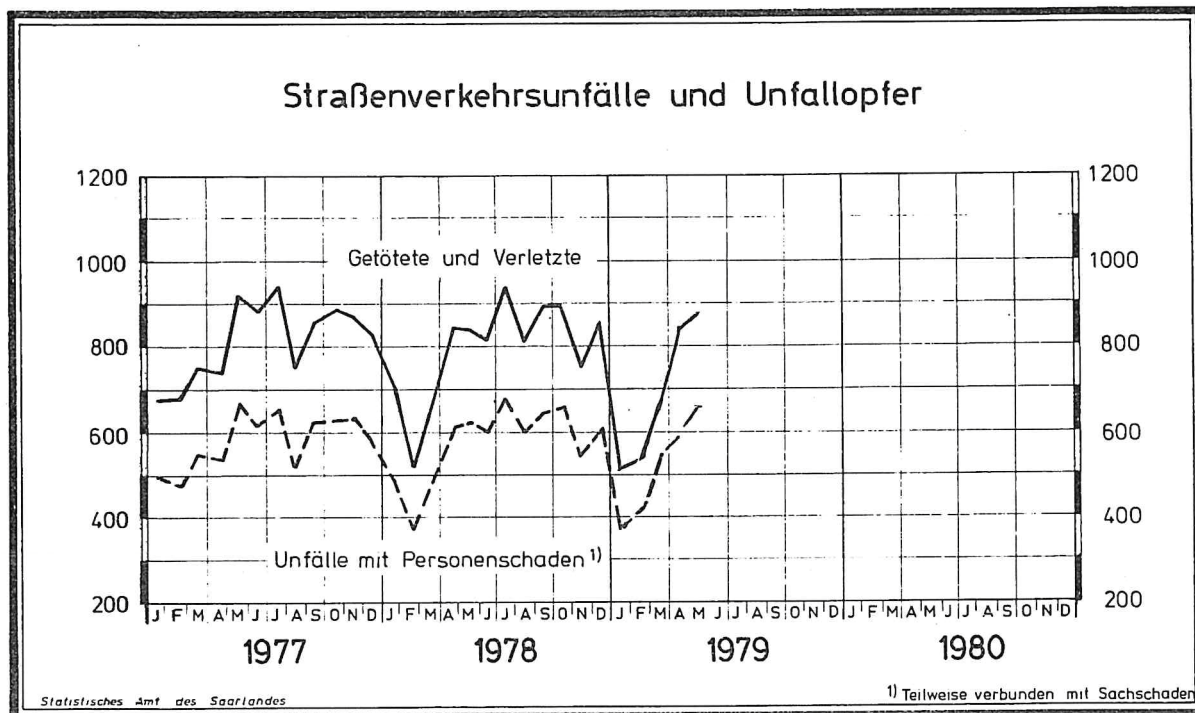
6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3. Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

*) H 11 - m 5/79

Ausgegeben am 22. August 1979



Straßenverkehrsunfälle im Mai 1979



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Mai 1979

Monat Zeitraum	Unfälle ins- gesamt	davon mit *		getötete und verletzte Personen				
		Personen- schaden	nur Sach- schaden 1)	Getötete	Schwer-	Leicht-	zusammen	
					verletzte			
Mai 1979	2 819	664	2 155	16	233	631	880	
April 1979	2 629	589	2 040	15	239	590	844	
Veränderung	Anzahl	+ 190	+ 75	+ 115	+ 1	- 6	+ 41	+ 36
	in %	+ 7,2	+ 12,7	+ 5,6	+ 6,7	- 2,5	+ 6,9	+ 4,3
Mai 1979	2 819	664	2 155	16	233	631	880	
Mai 1978	2 743	624	2 119	23	255	558	836	
Veränderung	Anzahl	+ 76	+ 40	+ 36	- 7	- 22	+ 73	+ 44
	in %	+ 2,8	+ 6,4	+ 1,7	- 30,4	- 8,6	+ 13,1	+ 5,3
Januar — Mai 1979	13 507	2 591	10 916	71	929	2 550	3 550	
Januar — Mai 1978	12 488	2 583	9 905	93	949	2 514	3 556	
Veränderung	Anzahl	+ 1 019	+ 8	+ 1 011	- 22	- 20	+ 36	- 6
	in %	+ 8,2	+ 0,3	+ 10,2	- 23,7	- 2,1	+ 1,4	- 0,2

1) Einschließlich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit * (Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

**Unfälle und Verunglückte
1978 und 1979**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978
Januar	3 061	2 541	372	490	11	19	122	199	387	485
Februar	2 333	2 466	411	380	11	7	126	126	400	395
März	2 665	2 294	555	473	18	18	209	157	542	471
April	2 629	2 444	589	616	15	26	239	212	590	605
Mai	2 819	2 743	664	624	16	23	233	255	631	558
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Januar bis Mai	13 507	12 488	2 591	2 583	71	93	929	949	2 550	2 514

¹⁾ Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Mai 1979					Mai 1978				
Fahrunfall	152	6	73	154	162	15	78	143	
innerorts	89	2	45	82	81	9	33	66	
ausserorts	63	4	28	72	81	6	45	77	
Abbiegeunfall	102	-	26	112	83	-	25	86	
innerorts	91	-	21	103	73	-	21	73	
ausserorts	11	-	5	9	10	-	4	13	
Einbiegen / Kreuzen - Unfall	124	3	40	123	134	2	56	134	
innerorts	109	1	37	108	113	1	38	105	
ausserorts	15	2	3	15	21	1	18	29	
Überschreiten - Unfall	82	2	39	49	75	3	45	38	
innerorts	81	2	39	48	74	3	43	38	
ausserorts	1	-	-	1	1	-	2	-	
Unfall durch ruhenden Verkehr	37	-	8	34	26	-	9	23	
innerorts	37	-	8	34	25	-	9	22	
ausserorts	-	-	-	-	1	-	-	1	
Unfall im Längsverkehr	91	1	28	88	75	1	23	71	
innerorts	57	-	11	57	54	-	12	56	
ausserorts	34	1	17	31	21	1	11	15	
Sonstiger Unfall	76	4	19	71	69	2	19	63	
innerorts	57	-	14	55	51	1	9	50	
ausserorts	19	4	5	16	18	1	10	13	
Insgesamt	664	16	233	631	624	23	255	558	
innerorts	521	5	175	487	471	14	165	410	
ausserorts	143	11	58	144	153	9	90	148	

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Mai 1979					Mai 1978			
Fahrer und Mitfahrer von :								
Mofas, Mopeds	97	2	31	64	100	1	31	68
Kraftträdern, Kraftrollern	111	3	32	76	100	4	44	52
Personenkraftwagen	479	6	104	369	472	13	109	350
Omnibussen	9	-	-	9	2	-	-	2
Güterkraftfahrzeugen	11	-	2	9	10	-	3	7
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	-	-	-	-	1	-	-	1
Fahrrädern	65	1	18	46	54	-	20	34
dar.: unter 15 Jahren	40	-	12	28	37	-	14	23
Anderen Fahrzeugen	1	-	-	1	-	-	-	-
Fussgänger	105	2	46	57	94	5	47	42
dar.: unter 15 Jahren	51	1	27	23	46	1	26	19
Andere Personen	2	2	-	-	3	-	1	2
Insgesamt	880	16	233	631	836	23	255	558
innerorts	667	5	175	487	589	14	165	410
ausserorts	213	11	58	144	247	9	90	148
dar.: unter 15 Jahren	146	1	45	70	108	1	44	65
innerorts	111	1	45	65	97	1	42	54
ausserorts	5	-	-	5	11	-	2	9

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
			Mai 1979				Mai 1978	
Bundesautobahnen	13	1	5	13	14	-	4	12
Bundesstraßen	147	8	63	133	136	7	59	126
Innerorts	113	2	51	107	99	3	38	90
Außerorts	34	6	12	26	37	4	21	36
Landstraßen I. Ordnung	171	5	64	167	160	7	76	149
Innerorts	119	1	42	111	108	4	40	93
Außerorts	52	4	22	56	52	3	36	56
Landstraßen II. Ordnung	97	1	30	101	86	5	34	73
Innerorts	68	1	18	69	53	4	16	42
Außerorts	29	-	12	32	33	1	18	31
Andere Straßen	236	1	71	277	228	4	82	198
Innerorts	221	1	64	200	211	3	71	185
Außerorts	15	-	7	17	17	1	11	13
Insgesamt	664	16	233	631	624	23	255	558
Innerorts	521	5	175	487	471	14	165	410
Außerorts	143	11	58	144	153	9	90	148

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Mai 1979	Mai 1978	Art der Ursache	Mai 1979	Mai 1978
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	794	736	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	61	62
Verkehrstüchtigkeit	91	78	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	7	8
dar.: Alkoholeinfluß	85	70	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	67	61
Falsche Straßenbenutzung	32	40	Verkehrstüchtigkeit	4	5
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	158	148	dar.: Alkoholeinfluß	4	5
Ungenügender Abstand	78	73	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	51	34	Fahrbahn	59	53
Fehler beim Vorbeifahren	4	3	Nichtbenutzen des Gehweges	2	-
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	6	3	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-			Straßenseite	-	-
regelung	106	136	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	-	-
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	126	107	Andere Fehler der Fußgänger	2	3
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	66	65	4. Straßenverhältnisse	11	20
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	10	17
sicherung	9	5	Schlechter Zustand der Straße	1	1
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	5	-	5. Witterungseinflüsse	5	4
Überladung, Überbesetzung	1	2	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	6	6
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	4	3
			7. Sonstige Ursachen	1	-
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	891	885

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	davon				Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
		mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden											
			zu- sammen	davon		ins- ge- samt	davon							
				Bagatel- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb	ins- ge- samt	inner- halb	außer- halb	ins- ge- samt	inner- halb	außer- halb
							geschlossener Ortslage				geschlossener Ortslage			
SAARBRÜCKEN	1 134	243	891	245	646	4	1	3	61	49	12	235	197	38
Merzig-Wadern	199	47	152	51	101	4	-	4	22	14	8	45	22	23
Neunkirchen	336	79	257	95	162	1	1	-	25	21	4	85	66	19
Saarlouis	505	152	353	98	255	2	2	-	69	53	16	137	105	32
Saar-Pfalz-Kreis	435	91	344	74	270	2	1	1	33	25	8	82	71	11
St. Wendel	210	52	158	51	107	3	-	3	23	13	10	47	26	21
S A A R L A N D	2 819	664	2 155	614	1 541	16	5	11	233	175	58	631	487	144

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfall-
folgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahr Unfall
- Typ 2: Abbiegeunfall.
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.